

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schreiben des Herrn Staatsrates Roth, [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-252394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252394)

**Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Finanzministers
Dr. Rheinboldt.**

Karlsruhe, den 18. Februar 1915.

Sehr geehrter Herr Rechnungsrat!

Die Braunsche Hofbuchdruckerei hat mir in Ihrem Auftrage den von Ihnen herausgegebenen Badischen Eisenbahner-Kalender — Kriegskalender — überreicht. Nehmen Sie dafür meinen verbindlichsten Dank. Wenn der Kalender auch an Umfang hinter seinen Vorgängern etwas zurücksteht, so übertrifft er diese doch weitaus durch die Bedeutung seines den Zeitumständen entsprechend gewählten Inhalts. Als einen besonders ehrenden Schmuck des Kalenders betrachte ich den Abdruck der Urkunden, die von dem Pflichtbewußtsein, der Tüchtigkeit und Opferwilligkeit der Eisenbahner Zeugnis geben. Dadurch erhält der Kalender für jeden Eisenbahner einen dauernden Wert.

Hoffen wir, daß Ihr nächster Kalender von einer glorreichen Beendigung des grausamen Krieges und von weiteren rühmenswürdigen Leistungen unserer braven Eisenbahner im Felde und beim Rücktransport der siegreichen Truppen zu erzählen weiß. Das walte Gott!

Mit vorzüglicher Hochachtung

(gez.) Dr. Rheinboldt.

**Schreiben des Herrn Staatsrates Roth, Generaldirektor
der Großherzoglichen Badischen Staatseisenbahnen
an den Verlag.**

Karlsruhe, den 30. Januar 1915.

Für die freundliche Zusendung des Badischen Eisenbahner-Kalenders für 1915 — Kriegsausgabe — danke ich verbindlich. Ich freue mich sehr, daß es Ihnen gelungen ist, trotz der erschwerenden Zeitverhältnisse den Kalender herauszubringen, und zwar in einer Form und mit einem Inhalt, die dem Verlag wie dem Herrn Verfasser in gleicher Weise zur Ehre gereichen. Obwohl der Umfang des Kalenders gegenüber den früheren Jahrgängen eingeschränkt werden mußte, enthält der neue Jahrgang eine größere Zahl von wichtigen neuen Gesetzen und Verordnungen, so daß er sich seinen Vorgängern als wertvolles Nachschlagebuch würdig anschließt. Besonders zweckmäßig für den Gebrauch der Behörde und der Kriegsteilnehmer ist die Sammlung der durch den Krieg veranlaßten Verordnungen. Diese Sammlung wie auch der Abschnitt über den Völkerring 1914, die statistischen Angaben, das Verzeichnis der mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichneten und die Ehrentafeln prägen dem Kalender so recht das Zeichen der Zeit auf und rechtfertigen die Bezeichnung Kriegsausgabe in reichem Maß. Die Beigabe des Bildes von Erz. Wilhelm Eisenlohr macht uns und gewiß vielen anderen Verehrern des um den Badischen Staat hochverdienten früheren Leiters der Badischen Staatseisenbahnen den Kalender für 1915 noch wertvoller.

Möge der Kalender von 1916 von Deutschlands vollständigem Sieg und von einem ehrenvollen Frieden berichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(gez.) Roth, Staatsrat.